

Sprechen und Zuhören

„Sprechen und Zuhören“ wird in die Teilbereiche „Zu anderen sprechen“, „Gespräche führen“, „Verstehend zuhören“ und „Szenisch spielen“ eingeteilt.

In den vorliegenden Beispielen finden sich Aufgaben aus dem Teilbereich „Verstehend zuhören“. Hören und Zuhören sind zentrale Lernvoraussetzungen für den Schriftspracherwerb. Im Unterricht der Grundschule wird das aufmerksame und differenzierende Zuhören ganzheitlich gefördert. Neben dieser Kompetenz sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, altersangemessene Hörtexte global und im Detail zu verstehen. Neben dem Entnehmen von wichtigen Informationen lernen Kinder das Nachfragen bei Unklarheiten. Zuhören erfordert die Einführung verschiedener Arbeitstechniken, wie das Notizennehmen während des Zuhörens oder das Nachfragen im Gespräch. Bestimmte Redemittel unterstützen die Zuhörtechniken (Habe ich Sie richtig verstanden, dass .../ Was genau meinst du, wenn du ...). Mögliche Formen von geeigneten Hörtexten sollten schulische, außerschulische, dialogische und monologische Formen sein (Behrens, Ulrike/Eriksson, Birgit. 2009, 51-53).

Die Bildungsstandards für die Primarstufe Deutsch und der Teilrahmenplan Deutsch sehen bei der Förderung des Hörverstehens einen deutlichen Schwerpunkt.

Die folgenden Aufgabenbeispiele können genutzt werden, um sich einen Überblick über das Hörverständnis aller Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe zu verschaffen. Durch die Quizsituation wird die Motivation und Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler gesteigert.